

■ Telefonkränzli



Kaffeekränzli sind zurzeit nicht möglich. Viele Menschen vermissen dies.

Sie fühlen sich einsam und würden gerne ab und zu mit jemandem reden. Mit unserem Telefonkränzli möchten wir Ihnen diese Gelegenheit bieten. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie angerufen werden möchten. Wichtig zu wissen ist: Am Telefon begegnen Ihnen keine ausgebildeten Seelsorger/innen, sondern interessierte Mitmenschen aus unserer Kirchgemeinde.

Nehmen Sie auch mit uns Kontakt auf, wenn Sie selber gerne andere Menschen anrufen möchten. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe!

Kontaktperson: Ruth Bula, Telefon 061 751 32 82, r.bula@erkap.ch

RUTH BULA

■ BFA-Rosenaktion



Im Rahmen der Brot-für-alle-Aktion werden wieder Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene der Kirchgemeinden am Samstag, 20. März von 8.30 bis 13 Uhr auf dem Zentrumsplatz in Aesch Fairtrade-Rosen und Fairtrade-Schokolade verkaufen. Der Erlös kommt vollumfänglich den BFA-Projekten zugute. Tun Sie Gutes und machen Sie sich damit auch selbst eine Freude. INGA SCHMIDT

Atempause

Die Gruppe Atempause lädt Sie herzlich ein zu einer halben Stunde Text, Stille und Musik jeweils am letzten Donnerstag im Monat.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 26. Februar

Donnerstag, 25. März

jeweils um 19 Uhr in der Kirche

■ Mitteilungen

Amtswochen

30.01. bis 12.02.2021

Pfarrer Ingo Koch

13.02. bis 12.03.2021

PfarrerIn Inga Schmidt

13.03 bis 02.04.2021

Pfarrer Ingo Koch

Öffnungszeiten

Das Sekretariat und die Verwaltung sind während den Fasnachtsferien vom 13.2. bis 28.2.2021 geschlossen.

■ Adressen

Pfarramt

| Pfarrer Ingo Koch

Hauptstrasse 115 | Tel. 061 751 17 00
i.koch@erkap.ch

| Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi

Eggfluhweg 28 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

Sekretariat

| Sabina Bieri

| Martina Zubler

Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66

Mo, Di, Do, Fr 8.30-11 Uhr

sekretariat@erkap.ch

Verwaltung Steinackerhaus

| Nicolas Dolder

Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76

Mo-Fr, 8-12 Uhr

n.dolder@erkap.ch

Sigristin

| Nadia Lanza

Herrenweg 14 | Tel. 079 286 53 05

n.lanza@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege

| Urs David

Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48

u.david@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde

Redaktion

Herrenweg 14

4147 Aesch

redaktion@erkap.ch

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt

Redaktion Agenda: Martina Zubler

Gestaltung: particletree.ch

Druck: Druckerei Dürrenberger,

Arlesheim

Fotos: zVg

Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.



Reformiert. Aesch-Pfeffingen

02/03.2021

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Klimagerechtigkeit - Drehbuch für eine bessere Zukunft

Zur diesjährigen ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer vom 17. Februar bis 4. April.



Im vergangenen Jahr hat eine Gruppe von Frauen und Männern in der Lesegruppe der Kirchgemeinde das Buch „Unsere Welt neu denken“ von der Ökonomin Maja Göpel gelesen und diskutiert. Maja Göpel geht es in ihrem Buch darum zu zeigen, wie ein menschen-, natur- und klimagerechteres Wirtschaften in unserer Welt möglich ist. Sie leitet auch dazu an, über den eigenen Tellerand hinauszuschauen. Ein Perspektivenwechsel kann uns zeigen, was nötig ist, damit wir einen guten Einfluss auf die Verhältnisse in dieser Welt nehmen können. In der Gruppe waren wir manchmal verzweifelt, wenn uns wieder einmal bewusst wurde, wie viel Raub-

bau betrieben wird, Wälder abgeholzt, Bienen vergiftet und Luft verschmutzt wird. Maja Göpel schreibt gerade gegen dieses Ohnmachtsgefühl „man kann ja doch nichts machen“ an, indem sie Visionen von einem gerechteren Leben aufzeigt und die Leserinnen und Leser einlädt, kleine Schritte im eigenen Alltag zu tun.

Das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer lautet „Klimagerechtigkeit - jetzt!“ Dabei geht es auch vor allem darum, ein Bewusstsein für die Klimaproblematik zu schaffen und zu überlegen, was kann jede und jeder einzelne tun? Wo können wir uns

entscheiden, etwas an unserem eigenen Verhalten zu ändern, damit das Leben für den globalen Süden nicht noch mehr bedroht wird von Dürren und Überschwemmungen und dass es auch noch für zukünftige Generationen möglich ist, ein gutes Leben auf dieser Erde zu führen.

Der Fastenkalender der Brot-für-alle-Aktion macht uns bewusst, dass wir das Drehbuch unseres Lebens selbst in der Hand haben und es mitgestalten können. Über die Passionszeit bis Ostern nimmt er uns Tag für Tag mit an verschiedene Drehorte des Lebens: vom Pizol-Gletscher über das Parlament zur Klimajugend bis in die Ferne nach Kenia, Kolumbien und Indonesien. Dort erzählen uns Menschen davon, wie sie den Herausforderungen des Klimawandels trotzen. Die Geschichten, die uns erzählt werden, sollen inspirieren, selbst aktiv zu werden und bewusst kleine Veränderungen vorzunehmen, um zu mehr Klimagerechtigkeit beizutragen.

Darüber hinaus werden mit Spenden wieder wichtige Projekte auf der ganzen Welt unterstützt. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihr Interesse und Ihre Solidarität.

INGA SCHMIDT

26. Freitag

Seniorenachmittag.

Friedrich Dürrenmatt: Leben und Werk

Steinackerhaus, mit Annemarie Polak

14.30

28. Sonntag

Gottesdienst am Palmsonntag

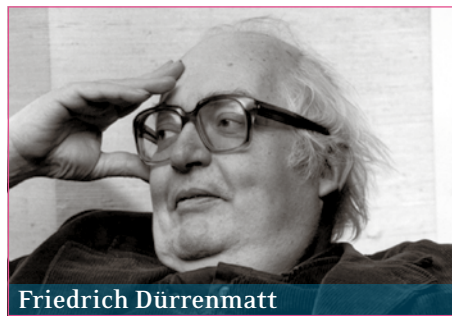
Reformierte Kirche Aesch, Pfarrer Ingo Koch

10.00

17.00

Aescher Konzertabend in der reformierten Kirche

Cyprian Kohut, Cello und Brigitte Subkov, Klavier mit Werken von Vivaldi, Beethoven und Debussy, Eintritt frei, Kollekte, Platzreservation: widmer.mariann@gmx.ch

WICHTIG: Über eventuelle kurzfristige Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Website www.erkap.ch oder informieren Sie sich direkt beim Veranstalter.

Friedrich Dürrenmatt

ANNEMARIE POLAK

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag im Februar entfällt wegen der Corona-Schutzmassnahmen.

Dafür können wir uns auf den Freitag, 26. März, 14.30 Uhr freuen, wo aller Voraussicht nach ein Zusammensein im Steinackerhaus wieder möglich sein wird.

Beschäftigen werden wir uns dann mit Friedrich Dürrenmatt, der im Januar 100 Jahre alt geworden wäre. Das möchte ich zum Anlass nehmen, um einen Rückblick auf Dürrenmatts Leben und Werk zu machen und mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine seiner Kurzgeschichten zu teilen, deren Inhalt mich schon das ganze Leben lang begleitet. Unser kreatives Zusammensein mit vorgeschriebener Distanz beinhaltet auch ein kleines Zvierli.

Weltgebetstag

Auf festem Grund bauen: Unter diesem Titel gestaltet am Sonntag, den 7. März um 10.30 Uhr die Weltgebetsgruppe einen ökumenischen Gottesdienst in der reformierten Kirche in Aesch.



Die Liturgie kommt dieses Jahr aus dem Inselstaat Vanuatu. Die Vorbereitungsgruppe hat sich in eine ihr fremde Welt führen lassen und viel gelernt über die Probleme der Frauen in einem Land, wo Bauen auf festem Grund wegen der Klimaveränderung, der Armut und fehlender Bildung gar nicht so selbstverständlich ist. Musikalisch wird die Liturgie durch Susanna Andres, Violine und Mariann Widmer, Klavier und Orgel umrahmt. Die Kollekte, die gerade in Weltgebetstagsgottesdiensten eine grosse Bedeutung hat, ist bestimmt für die Förderung der Frauen insbesondere für eine gerechtere Bildung und Förderung von Selbstständigkeit. Feiern Sie mit uns den diesjährigen Weltgebetstag und geniessen Sie - falls es die Coronaregeln erlauben - nach dem Gottesdienst ein Mahl nach einem Rezept aus Vanuatu.

IM NAMEN DER WELTGEBETSTAGSGRUPPE:
ANNEMARIE POLAK

Frauenverein

Am Dienstag, 9. März, um 18.30 Uhr findet unsere Generalversammlung im Steinackerhaus (unter Einhaltung der BAG-Vorschriften) in gewohntem Rahmen statt.

Alle Mitglieder werden eine persönliche Einladung mit der Traktandenliste erhalten. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Auslandreise 2021

Normandie/Bretagne.

Coronabedingt musste unsere Auslandreise im Mai 2020 abgesagt werden. In Absprache mit unserem Reiseveranstalter (Twerenbold) haben wir uns entschlossen, diese Reise erst im kommenden Herbst vom 25.9. bis am 2.10. 2021 durchzuführen, in der Hoffnung, dass wir dann Corona überwunden haben. Programm und Preise bleiben in etwa gleich. Route: Aesch, Beaune- Chartres, in Giverny besuchen wir den Garten des Malers Claude Monet. Weiterfahrt nach Cean, Besuch in der weltbekannten Tappiserie in Bayeux. In Arromanches besichtigen wir das Musée du Departement. Weiter geht es nach St. Malo. Höhepunkt unserer Reise dürfte der Besuch der Insel Jersey sein. Über Orléans und Dijon geht es zurück nach Aesch. Detaillierte Informationen und Auskünfte: Annamarie Horat, Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch.

ANNAMARIE HORAT



Garten von Claude Monet in Giverny